



Newsletter der Regionalgruppen Südbaden und Württemberg Nr. 11/2020 aus Anlass der SARS-CoV-2-Pandemie

Zusammengestellt aus Meldungen verschiedener Quellen ab dem 17. 7. 2020

Zum Lesen der gesamten Meldung bitte Link anklicken. Sie brauchen dazu einen Internetzugang.

Rubriken dieses Newsletters:

1. Infos zur Bewältigung des Alltags in Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie
2. Infos für Eltern
3. Stand der Entwicklung von Impfstoffen, Antikörpern und Medikamenten gegen SARS-CoV-2 bzw. zur Behandlung von COVID-19
4. Beurteilungen / Studien zu verschiedenen Bereichen der Corona-Krise
5. Neue Erkenntnisse zu SARS-CoV-2 / COVID-19
6. Informationen zum Mundschutz tragen
7. Verschiedenes

1. Infos zur Bewältigung des Alltags in Zeiten der SARS-CoV-2-Pandemie - Reha

Mit dem richtigen Desinfektionsmittel auf Reisen

Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert darüber, was Urlauber und Pendler bei der Auswahl geeigneter Desinfektionsmittel für unterwegs beachten sollten. Denn nicht jedes Mittel schützt vor Viren. Zudem fordert sie, die Ausnahmeregelung für die Herstellung in den Apotheken zu verlängern.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/mit-dem-richtigen-desinfektionsmittel-auf-reisen-119065/seite/alle/>

Hunde erschnüffeln Corona-Infektion

Mit nur einer Woche Training konnten Hunde Sars-CoV-2 erschnüffeln - und das zuverlässiger als gedacht.

https://www.netdokter.de/news/hunde-erschnueffeln-corona-infektion/?utm_campaign=637466d329-nl_2020_07_23_2006798&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-637466d329-205475949

Was Aerosolpartikel so tückisch macht und wie Sie sich schützen können

Das erklärt die Wochenzeitung Die Zeit in einem Videobeitrag:

<https://www.zeit.de/video/2020-07/6174328453001/aerosole-und-corona-wo-atmen-zum-risiko-wird>

Coronavirus: Richtig lüften will gelernt sein

Räume mit Lüftungsanlagen erfüllen bestehende Luft-Grenzwerte oft besser als Räume mit Fensterlüftung

<http://idw-online.de/de/news752326>

2. Infos für Eltern

Familienzeit gesund gestalten

Elterninfos in der Corona-Krise des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte e.V., Köln

<https://www.kinderaerzte-im-netz.de/MEDIATHEK/FAMILIENZEIT-GESUND-GESTALTEN/>

Mit Schnupfnase in die Kita?

In Deutschland dürften derzeit viele Eltern neidisch nach Berlin, Niedersachsen und Baden-Württemberg schielen: Dort können Kinder auch mit Schnupfnasen und etwas Husten in die Kinderbetreuung oder Schule. Was spricht dafür und was dagegen? Im NetDoktor-Gespräch: Dr. Tanja Brunnert, niedergelassen Kinderärztin in Göttingen.

https://www.netdoktor.de/interview/mit-schnupfnase-in-die-kita/?utm_campaign=cc09e7b82b-nl_2020_07_22_2006464&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-cc09e7b82b-205475949

Baden-Württemberg: Umgang mit Erkältungs- und Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen

Das Sozialministerium und das Landesgesundheitsamt haben Empfehlungen zum Umgang mit Erkältungs- und Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen herausgegeben.

https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/umgang-mit-erkaeltungs-und-krankheitssymptomen-bei-kindern-und-jugendlichen/?pk_medium=newsletter&pk_campaign=200807_newsletter_weekly&pk_source=newsletter_weekly&pk_keyword=coronavirus

FAQ: Was tun mit Schnupfenkindern in Coronazeiten?

Viele Eltern blicken derzeit mit Bangen auf den Herbst: Was passiert, wenn die Schnupfenzeit richtig losgeht? Wird mein Kind dann dauernd aus der Kita heimgeschickt? Darf es wieder nicht zur Schule gehen? Hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen.

https://www.netdoktor.de/krankheiten/coronavirus-infektion/faq-was-tun-mit-schnupfenkindern-in-coronazeiten/?utm_campaign=cc09e7b82b-nl_2020_07_22_2006464&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-cc09e7b82b-205475949

Corona-Studie: Rolle von Kita-Kindern bleibt unklar

Welche Rolle spielen Kinder bei der Verbreitung des Coronavirus? Das Universitätsklinikum Düsseldorf veröffentlichte nun eine der bundesweit größten Studien zu dieser Frage. Aber eine klare Antwort ist daraus nicht abzuleiten.

https://www.netdoktor.de/news/corona-studie-rolle-von-kita-kindern-bleibt-unklar/?utm_campaign=637466d329-nl_2020_07_23_2006798&utm_medium=email&utm_source=NetDoktor&utm_term=0_039f3122ca-637466d329-205475949

WISSENSCHAFTLICHE EMPFEHLUNG DER LEOPOLDINA: Maske auch im Klassenzimmer?

In den ersten Bundesländern beginnt die Schule bereits wieder: Hamburg startet an diesem Donnerstag nach Mecklenburg-Vorpommern als zweites Bundesland ins neue Schuljahr. Nächste Woche folgen weitere Länder. Wie ist ein halbwegs normaler Schulbetrieb in Corona-Zeiten möglich? Sollten Schüler im Unterricht eine Maske tragen?

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/08/06/maske-auch-im-klassenzimmer/chapter:all>

Corona-Pandemie sorgt offenbar für verspätete Diagnose von Diabetes mellitus Typ 1 bei Kindern und Jugendlichen

Deutlicher Anstieg der lebensbedrohlichen Stoffwechsellage Ketoazidose von März bis Mai 2020

<http://idw-online.de/de/news751455>

STIKO: Kommt eine standardmäßige Grippeimpfung für Kinder?

Die STIKO empfiehlt die Grippeimpfung derzeit nicht standardmäßig für Kinder - ändert sie ihre Einschätzung? Das Thema wird bei der Ständigen Impfkommission am RKI zumindest als „prioritär“ angesehen. Bei einer generellen Kinder-Influenzaimpfempfehlung geht es wohl auch darum, ältere Personen indirekt zu schützen. War SARS-CoV-2 der Anlass für die aktuelle Überlegung der STIKO?

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/07/13/kommt-eine-standardmaessige-grippeimpfung-fuer-kinder/chapter:all>

3. Stand der Entwicklung von Impfstoffen, Antikörpern und Medikamenten gegen SARS-CoV-2 bzw. zur Behandlung von COVID-19

Impfstoff-Kandidat könnte doppelt schützen

Die Vakzine »ChAdOx1 nCoV-19« aus Großbritannien soll sowohl die Bildung spezifischer Antikörper als auch die von T-Zellen anregen. Eine aktuelle Phase III-Studie soll zeigen, ob der Vektor-Impfstoff tatsächlich vor einer Infektion schützt.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/impfstoff-kandidat-koennte-doppelt-schuetzen-118918/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDW-19-07-2020

Zwei Impfstoffkandidaten starten in Phase III

Im Rennen um einen Corona-Impfstoff gehen gleich zwei aussichtsreiche Kandidaten in die kritische Phase der Erprobung. Eine klinische Phase-III-Studie zu einem Impfstoffkandidaten der US-Firma Moderna und eine des Mainzer Unternehmens BioNTech haben begonnen, wurde gestern bekannt.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/zwei-impfstoffkandidaten-starten-in-phase-iii-119132/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-28-07-2020

Hoffnungsträger Aviptadil: VIP-News zu Covid-19

Auch der Wirkstoff Aviptadil wird als Covid-19-Therapeutikum entwickelt. Erste Ergebnisse aus der Klinik und dem Labor stimmen zuversichtlich. Interessant ist das VIP-Wirkprinzip.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/vip-news-zu-covid-19-119333/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-06-08-2020

Inhalatives Interferon beta vielversprechend bei Covid-19

Die Firma Synairgen berichtet über positive Ergebnisse einer klinischen Studie mit SNG001 bei hospitalisierten Covid-19-Patienten. Bei dem Medikament handelt es sich um eine Inhalations-Formulierung von Interferon beta.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/inhalatives-interferon-beta-vielversprechend-bei-covid-19-118962/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-21-07-2020

Repurposing: Neue Kandidaten gegen Coronavirus entdeckt

Es wird weiterhin mit Hochdruck nach Substanzen gesucht, die gegen SARS-CoV-2 wirksam sind. Um Zeit zu sparen, werden bereits zugelassene oder in der klinischen Entwicklung steckende Arzneistoffe dahingehend geprüft, ob sie sich dafür eignen. Weitere Kandidaten sind nun gefunden worden.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/neue-kandidaten-gegen-coronavirus-entdeckt-119088/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-24-07-2020

Lilly erprobt monoklonalen Antikörper gegen Corona in Pflegeheimen

Das US-Unternehmen Eli Lilly startet zusammen mit dem Nationalen Institut für Allergien und Infektionskrankheiten (NIAID) eine Phase-3-Studie mit dem monoklonalen Antikörper LY-CoV555 zur Prävention von COVID-19 in Langzeitpflegeeinrichtungen. Es handelt sich um die erste Studie dieser Art.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/08/07/lilly-erprobt-monoklonalen-antikoeper-gegen-corona-in-pflegeheimen/chapter:all>

4. Beurteilungen / Studien zu verschiedenen Bereichen bezüglich Corona-Krise

Ein Virus, fünf wissenschaftliche Perspektiven: Corona-Forschung an der Jacobs University Bremen

Das Coronavirus bedroht und verändert unser Leben auf vielfältige Art und Weise: Es attackiert einzelne Zellen, beeinflusst das Wertesystem des Menschen und hat massive wirtschaftliche Folgen. An der Jacobs University forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedenster Disziplinen zu seinen Auswirkungen. „Wir wollen einen Beitrag leisten zum besseren Verständnis des Virus und zu seiner erfolgreichen Bekämpfung. Dabei ist es uns wichtig, Lehren für die Zukunft zu ziehen“, sagt Prof. Thomas Auf der Heyde, Provost an der internationalen Universität.

<http://idw-online.de/de/news752142>

Entzündungshemmer senken das Risiko für eine Infektion

Entzündungshemmende Medikamente sollen laut Erlanger Corona-Studie weiter eingenommen werden

<http://idw-online.de/de/news752011>

Wie erlebten Senioren den Corona-Lockdown? Aktuelle Studie weist psychische Widerstandskraft älterer Menschen nach

Ältere Menschen bilden eine besondere Risikogruppe für schwere Verläufe von Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus. Eine große repräsentative Studie der Universität Leipzig mit über 1.000 Studienteilnehmern zwischen 65 und 94 Jahren belegt nun, dass alte Menschen die Maßnahmen des Gesundheitsschutzes in sehr hohem Maße unterstützen. Anders als vermutet, erwiesen sich die Senioren in Deutschland im Corona-Lockdown auch als mehrheitlich psychisch stabil.

<http://idw-online.de/de/news751537>

COVID-19: Informationssuche in Preprints erleichtert - ZB MED entwickelt Textmining-basierten Preprint Viewer

Während der aktuellen COVID-19-Krise ist eine schnelle Verfügbarkeit von fundierten Informationen von entscheidender Bedeutung, um die richtige Diagnose und Behandlung abzuleiten oder die Verhaltensregeln in der Öffentlichkeit anzupassen. Daher wächst derzeit sowohl die Anzahl als auch die Bedeutung von Preprints, denn sie bieten die Möglichkeit zur schnellen Kommunikation neuer Erkenntnisse. Um die Informationssuche in diesen Publikationen zu erleichtern, hat ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften im Rahmen der nfdi4health Task Force COVID-19 den COVID-19 Preprint Viewer aufgebaut.

<http://idw-online.de/de/news751520>

Können frühere Erkältungen die Schwere der SARS-CoV-2-Symptome beeinflussen?

Weiterentwickeltes Preprint in Nature* erschienen / Neue Studie startet Eine Studie unter Leitung der Charité - Universitätsmedizin Berlin und des Max-Planck-Instituts für molekulare Genetik (MPIMG) zeigt: Einige gesunde Menschen besitzen Immunzellen, die das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 erkennen können. Der Grund könnte in vorhergehenden Infektionen mit landläufigen Erkältungs-Coronaviren liegen. Ob sich eine solche Kreuzreaktivität schützend auf den Verlauf einer Infektion mit SARS-CoV-2 auswirkt, soll nun die Studie „Charité Corona Cross“ zeigen.

<http://idw-online.de/de/news751889>

Corona-Übertragung: Welche Rolle spielen Aerosole?

Auch Laien wissen mittlerweile dank Corona, was Aerosole sind. Doch spielen sie bei der Übertragung von SARS-CoV-2 wirklich eine so wichtige Rolle?

Wissenschaftler diskutieren kontrovers darüber. Nur in einem Punkt sind sich alle einig.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/welche-rolle-spielen-aerosole/seite/alle/>

COVID-19: Komplikationen und Erkrankungsverlauf in Kliniken besser verstehen

Systematischer Vergleich von 213 am Universitätsklinikum Freiburg behandelten COVID-19-Patient*innen vorab veröffentlicht

<http://idw-online.de/de/news752066>

Macht eine „Immunthrombose“ das Coronavirus so gefährlich?

FAU-Forschende ermitteln Vorgänge bei schweren SARS-CoV2-Verläufen

Das Coronavirus hat bis Mitte 2020 weltweit mehr als 600.000 Tote gefordert. Die Prozesse im Körper, die eine Infektion mit SARS-CoV2 so gefährlich werden lassen, sind bislang nicht vollständig geklärt.

<https://idw-online.de/de/news752103>

Online-Umfrage: Wer fühlt sich aktuell durch die Corona-Krise belastet?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer für bundesweite Online-Studie zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie gesucht

<http://idw-online.de/de/news751623>

5. Neue Erkenntnisse zu SARS-CoV-2 / COVID-19

Aktualisierte Fassung der Empfehlungen und Informationen der Medizinischen Hochschule Hannover für Lungentransplantierte: Newsletter August 2020

https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_newsletter.pdf

Wenn Corona dauerhaft auf die Nerven geht

Ärzte berichteten früh von neurologischen Symptomen bei Covid-19 - von Riechstörungen bis zu Schlaganfällen. Gefürchtet werden nun bleibende Schäden wie Fatigue, die auf virusvermittelten Autoimmunreaktionen beruhen könnten. Die gute Nachricht: Sie könnten gut behandelbar sein.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/wenn-corona-dauerhaft-auf-die-nerven-geht-119059/seite/alle/>

Drei Immunotypen bei Covid-19-Patienten

Keineswegs einheitlich nimmt das Immunsystem die Herausforderungen an, die eine SARS-CoV-2-Infektion an dieses komplexe System stellen. US-amerikanische Wissenschaftler konnten drei verschiedene »Immunotypen« bei Covid-19-Patienten identifizieren.

https://www.pharmazeutische-zeitung.de/drei-immunotypen-bei-covid-19-patienten-119045/?utm_source=E-Mail&utm_medium=Newsletter&utm_campaign=TDT-23-07-2020

FOLGEN DER CORONAVIRUS-PANDEMIE (TEIL 1): Spätfolgen am Herzen?

Mit dem Fortschreiten der Coronavirus-Pandemie rücken immer mehr die möglichen Spätfolgen einer COVID-19-Infektion in den Fokus. Eine davon sind dauerhafte Herzschiäden. Diese könnten laut dem Portal Kardiologie.org der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz und Kreislaufforschung (DGK) sowie des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen (BNK) selbst nach milden COVID-19-Verläufen auftreten. Aber auch bleibende Lungenschäden und Fatigue bereiten der Wissenschaft Sorgen.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/08/04/covid-19-spaetfolgen-am-herz/chapter:all>

FOLGEN DER CORONAVIRUS-PANDEMIE (TEIL 2): Spätfolgen an der Lunge?

Die möglichen Spätfolgen einer COVID-19-Infektion rücken immer mehr in den öffentlichen Fokus. Zuletzt hat die Forschung neue Erkenntnisse zu den Auswirkungen von SARS-CoV-2 am Herzen gewonnen. Währenddessen sind bleibende Lungenschäden schon seit Beginn der Pandemie Teil der öffentlichen Diskussion über das Risiko, das von dem neuen Coronavirus

ausgeht. <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/08/04/covid-19-spaetfolgen-an-der-lunge/chapter:all>

Dr. Martin Stürmer, Virologe und Facharzt für Mikrobiologie. Gibt Auskunft über alle aktuellen Aspekte der Corona-Pandemie in SWR 1 Leute heute

Sendung vom 22. Juli 2020, 10:05 - 12:00 Uhr, Moderation: Wolfgang Heim
Es war der 26. Februar 2020, und es war die erste Sendung, die wir zum Thema Corona gemacht haben. Der Frankfurter Virologe Martin Stürmer war an diesem Tag zu Gast, Facharzt für Mikrobiologie und Lehrbeauftragter für Virologie an der Universität Frankfurt. Seitdem sind fast fünf Monate vergangen, und die Welt hat sich komplett verändert. Was wissen wir heute über das Virus? Wie genau verlaufen die Infektionswege? Wer ist besonders gefährdet? Warum richtet Covid 19 so diffuse Schäden an? Und warum zeigen die einen keine Symptome - und die anderen sterben? Fragen über Fragen - und kompetente Antworten eines erstklassigen Experten.

Zur Sendung als Audio und als Video:

<https://www.swr.de/swr1/bw/swr1leute/martin-stuermer-110.html>

oder in der ARD-Mediathek (31:23 Minuten) sortiert nach Sendedatum:

<https://www.ardmediathek.de/ard/sendung/swr1-leute/Y3JpZDovL3N3ci5kZS8yNTE2MjcxMA/>

Zu Beginn der Pandemie erkrankt: Sechs Genesene betrachten die Krankheit als unberechenbar und kämpfen manchmal noch mit ihren Folgen.

Ihren Krankheitsverlauf schildern sie im Schweizer Rundfunk.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/corona-genesene-erzaehlen-was-ein-milder-krankheitsverlauf-bedeutet-kann>

Neuro-COVID: Es können nicht nur neurologische Begleitsymptome, sondern auch neurologische Folgeerkrankungen auftreten

Viele Studien haben neurologische Manifestationen von COVID-19 beschrieben. Das Spektrum reicht von Riechstörungen bis hin zu schweren Schlaganfällen. Eine italienische Arbeit zeigt nun, dass 88% der Betroffenen nach der akuten Erkrankung nicht beschwerdefrei sind. In einigen Fällen bleiben neurologische Symptome und Ausfälle zurück. Auch die Spanische Grippe führte zu bleibenden neurologischen Problemen. Handelt es sich in beiden Fällen um virusvermittelte Autoimmunreaktionen? Eine neuroimmunologische Arbeitsgruppe der Charité fand Antikörperbefunde, die darauf hinweisen, dass sich das Immunsystem bei schwer erkrankten COVID-19-Patienten gegen körpereigene Nervenzellen richten kann.

<http://idw-online.de/de/news751491>

Mehr als jeder zweite Beatmungspatient ist verstorben

Es sind traurige Zahlen, die der AOK-Bundesverband und die Intensiv- und Notfallmediziner heute veröffentlicht haben. So stirbt etwa jeder fünfte Covid-19-Patient, der stationär behandelt werden muss. Bei den beatmeten Patienten ist es sogar mehr als jeder zweite.

<https://www.pharmazeutische-zeitung.de/mehr-als-jeder-zweite-beatmungspatient-ist-verstorben-119181/seite/alle/>

COVID-19: Immunsystem auf Irrwegen

Bei schweren Krankheitsverläufen von COVID-19 kommt es, anders als bislang allgemein angenommen, nicht allein zu einer starken Immunreaktion - vielmehr ist die Immunantwort in einer Dauerschleife aus Aktivierung und Hemmung gefangen. Fachleute der Charité - Universitätsmedizin Berlin, der Universität Bonn, des DZNE, des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) und des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung (DZIF) präsentieren diese Befunde gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen eines bundesweiten Forschungsverbundes im Wissenschaftsjournal „Cell“.

<http://idw-online.de/de/news752262>

6. Informationen zum Mundschutz tragen

Masken tragen im Büro?

Wie lässt sich in geschlossenen Räumen das Risiko minimieren, an Covid-19 zu erkranken? Dieser Frage ist die Technische Hochschule Mittelhessen nachgegangen. Unter der Leitung der Professoren Dr. Henning Schneider und Dr. Keywan Sohrabi vom Gießener Fachbereich Gesundheit hat eine Forschergruppe untersucht, welche Atemmasken die Verbreitung des Coronavirus zum Beispiel im Büro am ehesten verhindern.

<http://idw-online.de/de/news751470>

Mund-Nasen-Schutz: Bio-Maske aus Zellulose

Mundschutz geht auch biologisch abbaubar. Ein Designer-Team entwickelt eine durchsichtige Lösung mithilfe von Bakterien.

<https://www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/Bio-Maske-aus-Zellulose--411477.html>

Erreger zerplatzt an Oberfläche: Neue Masken können Coronaviren töten

Bei der Suche nach Mitteln gegen das Coronavirus treibt die Forschung immer neue Blüten. Mehrere Unternehmen entwickeln Gesichtsmasken, die das Virus nicht nur zurückhalten, sondern töten können. Dabei greifen sie auf einen Effekt zurück, der bereits in der Natur vorkommt.

<https://www.n-tv.de/wissen/Neue-Masken-koennen-Coronaviren-toeten-article21916064.html>

SCHUTZ VOR CORONAVIREN FRAGLICH: Nanosilber in Alltagsmasken: BfR warnt vor ungeklärten Risiken

Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus - das erhoffen sich viele Käufer vom Tragen einer Maske mit Nanosilber-Zusatz. Die wissenschaftliche Grundlage dafür ist jedoch dünn. Und aus der Sicht des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) sind die gesundheitlichen Risiken bisher nicht ausreichend untersucht.

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/08/04/nanosilber-in-alltagsmasken-bfr-warnt-vor-ungeklaerten-risiken/chapter:all>

7. Verschiedenes

Themenausgabe von »Das Parlament« zur Corona-Pandemie

Die am 20. Juli 2020 erschienene Themenausgabe der vom "Deutschen Bundestag" herausgegebenen Wochenzeitung "Das Parlament" blickt auf die Folgen der anhaltenden Corona-Pandemie. Berichtet wird beispielsweise über die Lage in den Krankenhäusern, die Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Situation im Ausland. Im Interview der Woche zieht SPD-Gesundheitsexpertin Heike Baehrens eine kritische Zwischenbilanz der Corona-Krise und fordert Änderungen im Gesundheitssystem.

Zudem blickt die Redaktion aus soziologischer Perspektive auf die in der Krise vielfach beschworene Solidarität. In einem historischen Rückblick geht es um die Lektionen, die sich aus dem Umgang mit Pest und Cholera ziehen lassen.

Das E-Paper von "Das Parlament" ist kostenfrei im Netz abrufbar:

http://epaper.das-parlament.de/2020/30_32/index.html

Beratung über Organlebendspende (Antwort der Bundesregierung auf Kleine Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion)

Die Bundesregierung will das Thema der Organlebendspende "näher beraten". Eine mögliche Änderung der Regelungen setze aber eine sorgfältige Prüfung voraus, heißt es in der Antwort (19/21495) der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage (19/21187) der FDP-Fraktion.

<https://www.bundestag.de/hib?url=L3ByZXNzS9oaWlvNzA5MzAwLTcwOTMwMA==&mod=mod454590>

Zahl der Organspenden gestiegen (Antwort der Bundesregierung auf Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

Die Bundesregierung zieht eine positive Zwischenbilanz der Organspende im laufenden Jahr. So liege die Zahl der postmortalen Organspender in der ersten Jahreshälfte mit 487 höher als im Vorjahreszeitraum mit 454, heißt es in der Antwort (19/21305) der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage (19/20998) der Grünen-Fraktion.

<https://www.bundestag.de/hib?url=L3ByZXNzS9oaWlvNzA4ODM4LTcwODgzOA==&mod=mod454590>